



Werkzeugmechaniker

Aufgaben Werkzeugmechaniker stellen Maschinen her, mit denen technische bzw. medizintechnische Geräte in Serie produziert werden. Das können beispielsweise Stanzwerkzeuge oder Biegevorrichtungen für die Industrieproduktion sein. Dafür arbeiten sie mit Metall oder Kunststoffen, manuell oder an CNC-Maschinen, die sie auch selbst programmieren. Auch Wartung und Reparatur der Geräte sind Teil des Jobs.

Ausbildung Die meisten Azubis, die Werkzeugmechaniker lernen, haben einen mittleren Bildungsabschluss (67 Prozent), je etwa 15 Prozent starten mit Abitur und Hauptschulabschluss in die Ausbildung. Sie dauert 3,5 Jahre. Handwerkliches Geschick sowie Spaß an Technik und Physik sind gute Voraussetzungen. Im ersten Lehrjahr wird eine Ausbildungsvergütung von knapp 1000 Euro gezahlt.